

4100 Wohnungen im Kreis Mettmann: Dringender Handlungsbedarf!

Fehlende Wohnungen im Kreis Mettmann, Protest gegen
Windräder und neue Rheinbahn-Verbindungen am
21.08.2024.

Im Kreis Mettmann steht eine Herausforderung ganz oben auf der Agenda: der akute Mangel an Wohnraum. Laut einer aktuellen Analyse des Pestel-Instituts fehlen hier über 4.100 Wohnungen. Dies bedeutet, dass jährlich mindestens 1.300 neue Einheiten notwendig sind, um den bestehenden Bedarf zu decken. Trotz dieser alarmierenden Zahlen gibt es einen Rückgang bei den Baugenehmigungen, was die Situation weiter verschärft. Gleichzeitig stehen viele Wohnungen leer – oftmals sind sie jedoch entweder in einem unzureichenden Zustand oder zu teuer für die meisten Interessierten.

Die Debatte wird zusätzlich angeheizt durch den geplanten Bundeshaushalt für 2025, den die Forscher als unzureichend für den Wohnungsbau kritisieren. Diese Situation trifft nicht nur angehende Mieter hart, sondern hat auch langfristige Auswirkungen auf die Wirtschaft im Landkreis. Experten warnen davor, dass der Wohnraummangel auch potenzielle Neuzugänge von Arbeitskräften abschrecken könnte.

Windkraftprojekte sorgen für Widerstand

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de